



II-14030 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Dr. WERNER FASSLABEND
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1030 WIEN
DAMPFSCHIFFSTRASSE 2

10 072/70-1.8/94

17. Juni 1994

Herrn

6382 IAB

Präsidenten des Nationalrates

1994 -06- 17

P a r l a m e n t

zu 64661J

1 0 1 7 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Guggenberger und Genossen haben am 20. April 1994 unter der Nr. 6466/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Auftragsvergabe an Geschützte Werkstätten" gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Vom Bundesministerium für Landesverteidigung wurden in den Jahren 1991 bis 1993 Aufträge an Behindertenwerkstätten und Geschützte Werkstätten in folgender Höhe vergeben:

1991	264.075,97
1992	1.693.540,86
1993	3.681.329,99

Zu 2:

Mein Ressort wird im Rahmen der Möglichkeiten auch weiterhin bemüht sein, die genannten Werkstätten bei der Auftragsvergabe verstärkt zu unterstützen.

Beilage

W. Fasslabend

Beilage

zu GZ 10 072/70-1.8/94

Nr. 646613

1994-04-20

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Guggenberger
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Auftragsvergabe an Geschützte Werkstätten

In den letzten Jahren wurden verstärkt Aufträge an Behinderteneinrichtungen bzw. Geschützte Werkstätten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz vergeben. Diese stellen einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichem Überleben dieser Einrichtungen dar. Die sozialdemokratischen Abgeordneten unterstützen Initiativen der öffentlichen Hand Aufträge an derartige Einrichtungen zu erteilen.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

1. In welchem Umfang wurden von Ihrem Ressort bzw. ihren nachgeordneten Dienststellen in den Jahren 1991 bis 1993 Aufträge an Geschützte Werkstätten nach dem Behinderteneinstellungsgesetz vergeben?
2. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß in Zukunft die Auftragsverteilung an solche Einrichtungen noch verstärkt wird?